

cine rollex

56 x 72 mm

2¹/₄ x 2³/₄ in.

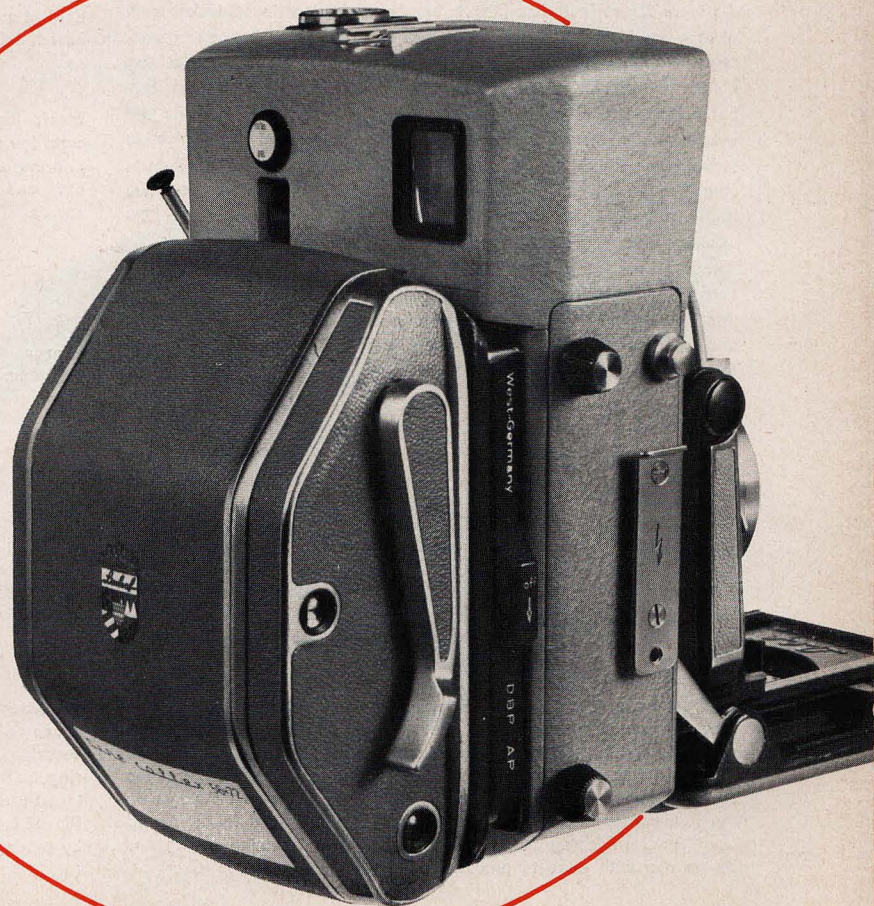
für perforierten und nicht
perforierten 70 mm-Film

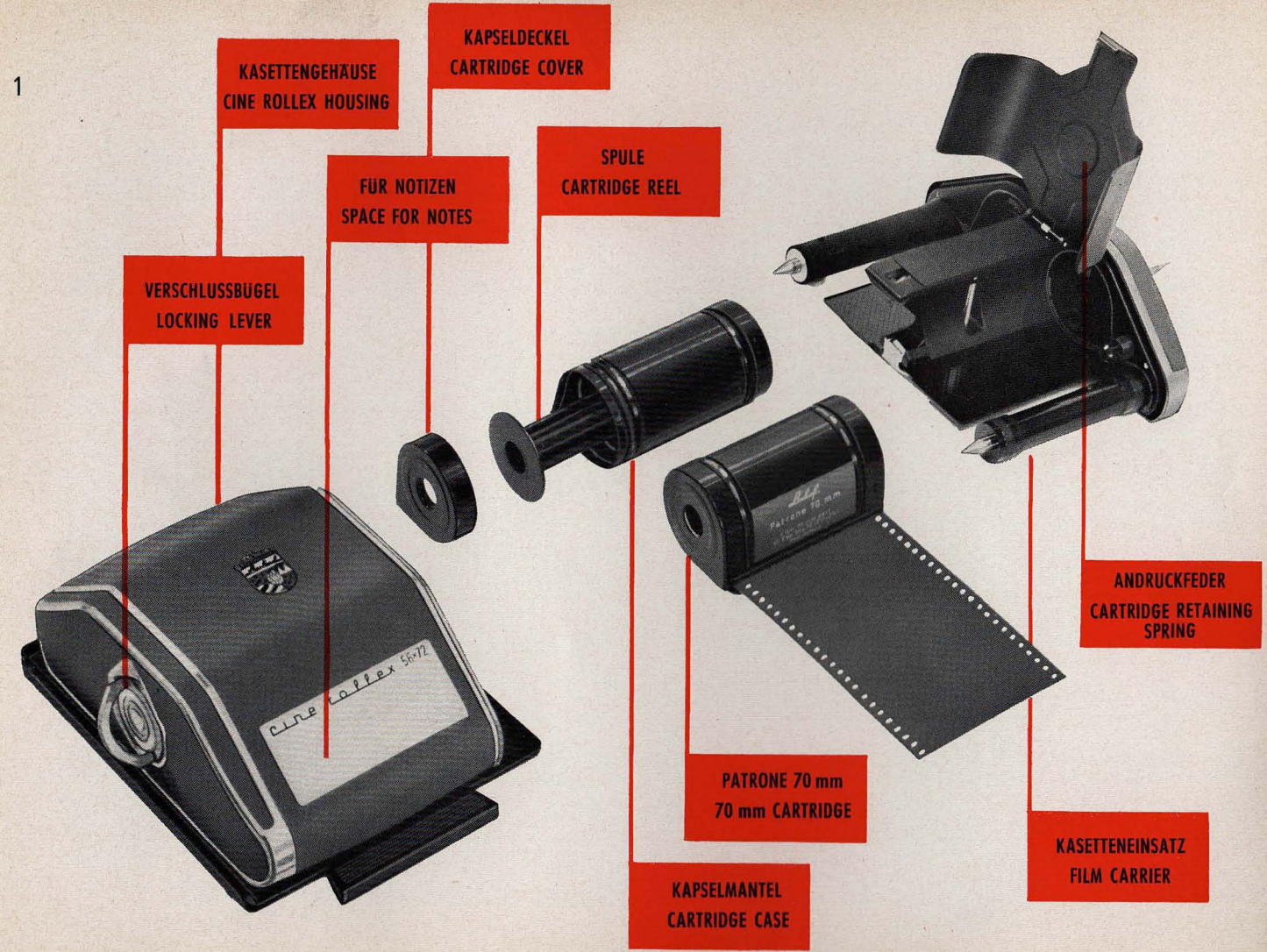
for perforated and
unperforated 70 mm film



Gebrauchsanleitung

Operating Instructions

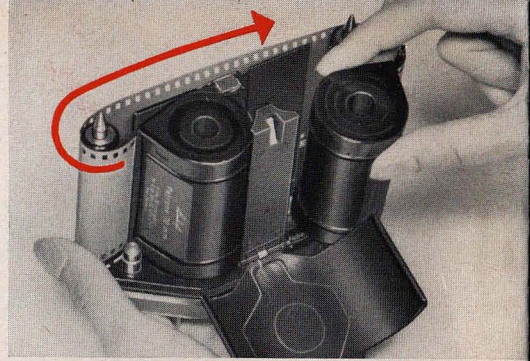




Jetzt löst sich der Kassetteneinsatz durch Federdruck selbsttätig aus dem Kassettengehäuse (die Kassettenseite mit dem Transporthebel muß daher freiliegen) und läßt sich seitlich herausziehen. Nun nimmt man die leere Kapsel aus dem Einsatz heraus, zieht den Kapseldeckel nach oben ab und entnimmt die Spule. Das aus der vollen Patrone herausragende Filmmende wird jetzt in den Schlitz der Spule, welcher den beiden seitlichen Nocken gegenüberliegt, eingeführt, und zwar so, daß bei perforiertem Film beim Herumführen des Filmes um den Kern die beiden Nocken in die Perforation eingreifen und dabei die Schicht in jedem Fall unten liegt (Abb. 2). Nun wird die Spule mit dem darin eingehängten Filmanfang in den Kapselmantel eingesetzt wie aus Abb. 3 ersichtlich und mit dem Kapseldeckel bei gleichzeitigem Zusammendrücken des Kapselmantels wieder verschlossen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Kapseldeckel nicht vertauscht werden und sorgfältig geschlossen sind. Es empfiehlt sich, auf der weißen Platte des Kapselmantels (Abb. 3) eine Notiz über den Inhalt vorzunehmen und zwar nicht nur auf der vollen Patrone, sondern auch auf der noch leeren Kapsel, da sich ja der Film nach seiner Belichtung dort be-

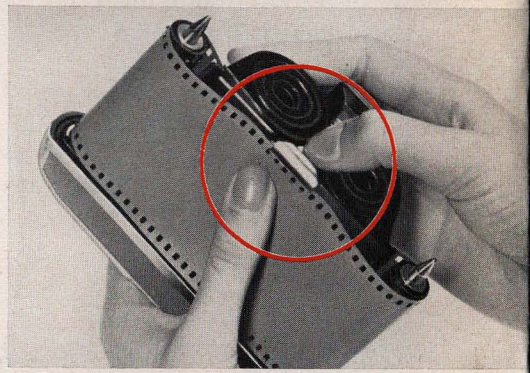
The film carrier separates from the case by spring pressure and can be removed easily. Fold up the hinged retaining spring and remove empty film cartridge, take off its lid and remove the reel. The film leader protruding from the loaded cartridge is now fed through the slot of the reel core in such a manner that the two sprockets engage properly into the perforation, emulsion side facing core (ill. 2). Insert reel with hooked up film into cartridge case (ill. 3) and attach cover while pressing case slightly together. Make sure that the cartridge covers are not mixed up and that they are carefully closed. It is recommended to note on the white space provided on both cartridges (ill. 3) the film speed and emulsion. Do not expose charged cartridges too long to full sunlight. To insert both full and take-up cartridges in the film carrier fold up the hinged retaining spring and follow dotted line (emulsion facing out, ill. 5). Close hinged retaining spring and clamp film with edge to pressure plate (ill. 6).

5
Patrone und Kapsel einsetzen, wie im Kassetteneinsatz eingezeichnet. Schicht außen. Andruckfeder schließen.



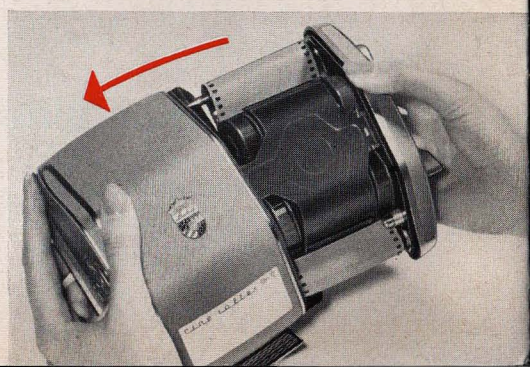
Insert loaded and take-up cartridge as shown by dotted line in film carrier, emulsion out and close retaining spring.

6
Film an der Andruckplatte festklammern.



Clamp film edge to pressure plate.

7
Kassetteneinsatz in das Gehäuse einsetzen und mit Verschlussbügel (Abb. 1) verriegeln. Insert film carrier into CINE ROLLEX housing and lock by turning C-ring clockwise (ill. 1).



findet. Gefüllte Patronen sollten nicht längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden! Zum Einlegen der Patrone und der Kapsel in den Kassetteneinsatz öffnet man die Andruckfeder wie es Abb. 4 zeigt, und setzt dieselben in der Weise ein, wie es an der Innenwand des Einsatzes genau bezeichnet ist (Schicht nach außen über die Andruckplatte, Abb. 5). Bevor der Kassetteneinsatz der CINE ROLLEX wieder in das Kassettengehäuse gebracht wird (Abb. 7), schließt man wieder die Andruckfeder und klammert den Film nach Druck auf die aus Abb. 6 ersichtliche Taste fest. Die Verriegelung in der CINE ROLLEX erfolgt durch Drehen der Verschluss Scheibe im Uhrzeigersinn. Gleichzeitig wird durch diese Betätigung die Federkraft der Andruckplatte frei, um den Film in exakte Planlage zu bringen. Das Zählwerk (Abb. 8) hat sich inzwischen beim Einrasten des Kassetteneinsatzes in die CINE ROLLEX automatisch eingeschaltet. Beim Herausnehmen des Einsatzes springt es ebenso automatisch auf Null-Stellung zurück. Um den Film in der Kassette für die erste Aufnahme in die

Insert loaded film carrier into CINE ROLLEX housing (ill. 7). Lock CINE ROLLEX by turning locking disk clockwise and fold down C-ring. While locking, the spring loaded pressure plate is released in order to assure perfect positioning of the film in the focal plane. To advance the film to the first frame, operate the transport lever (ill. 8) until No. 1 appears in the counter window; about three full movements of the transport lever are necessary. To make sure that the film advances properly observe the control window. A coloured disk rotates if the film is properly advanced. After attaching the CINE ROLLEX to the camera (see camera instructions), and removal of the dark slide, the film is ready for the first exposure. In hand-held photography with SUPER TECHNICA 2 1/4 x 3 1/4 and 4 x 5 in. it is recommended to use the CINE ROLLEX in horizontal position and to turn the whole camera

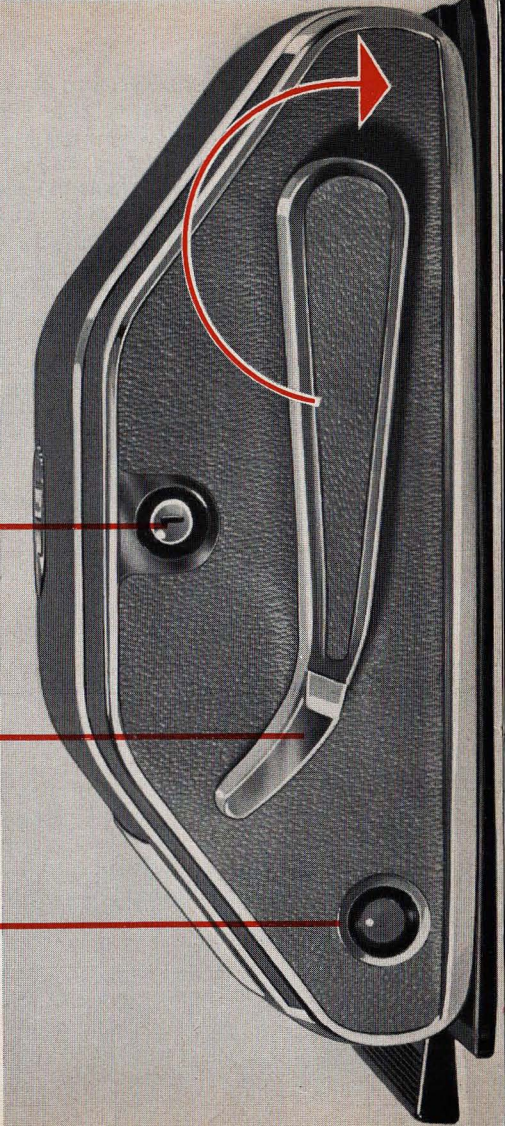
8
Film mit Transporthebel weiterschalten bis Ziffer 1 erscheint.

Advance film by operating transport lever until No. 1 appears in automatic counter window.

Automat. Zählwerk
Automat. counter

Transporthebel
Transport lever

Kontrollfenster
Control window



richtige Position zu bringen, wird der Transporthebel (Abb. 8) bedient bis auf der Zählsscheibe die Ziffer 1 erscheint. Das wird nach drei Hebelschwüngen, die stets bis zum Anschlag durchzuführen sind, der Fall sein. Während dieses Vortransportierens muß im Kontrollfenster (Abb. 8) eine gleichmäßige Bewegung erkennbar sein, andernfalls der Filmanfang im Spulenkern nicht richtig verankert war. Nach Anschluß der Kassette an der Kamera, der wie bei einer SUPER ROLLEX erfolgt, und Entfernen des Kassettenschiebers, ist die CINE ROLLEX arbeitsbereit. Bei Kombination mit der SUPER TECHNIKA 6,5 X 9 und TECHNIKA PRESS empfiehlt es sich, die CINE ROLLEX in Querstellung zu verwenden und bei Hochaufnahmen die ganze Kamera um 90° zu drehen. Bei der TECHNIKA 70 dagegen wird die CINE ROLLEX in Hochformatstellung angesetzt.

b) Selbsteinlegen der Meterware.

Hierzu benötigt man den LINHOF Umwickler. Zunächst wird die Spule aus der Kapsel entnommen und auf dem Lagerblock des Umwicklers

for vertical composition because that way the finder is easier accessible. With the TECHNIKA 70, however, the Cine Rollex Back is attached in vertical position.

b) Bulk-film

For use of bulk film the LINHOF 70 mm Film Winder is required. The cartridge reel is removed from its case and inserted in the takeup holder of the Film Winder (ill. 9). For this, lift spring loaded screw on top of crank axle so that the latter can be pulled out to provide enough swace for the cartridge reel. After pushing back the crank, the springheld screw must return to its initial position. The bulk-loading reel is attached to the feed holder (in the dark room) and the film leader hooked up to the cartridge reel (ill. 10) as described above. Now the winding operation can be carried out. When the takeup reel is full, the film is cut off (ill. 12). The removal of the

9
B) Filmeinlegen mit Meterware:

Leere Spule in den Umwickler einsetzen.

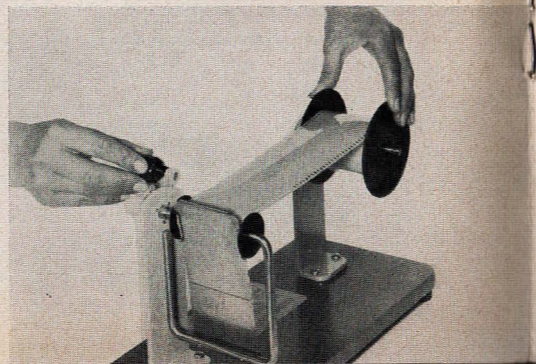
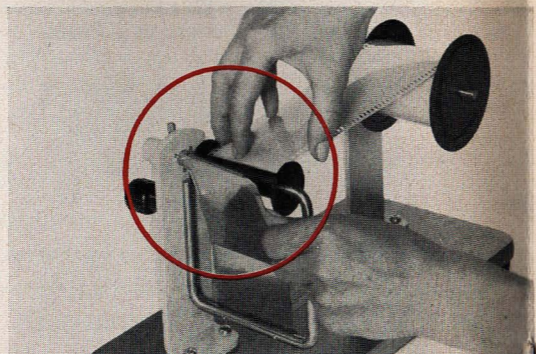
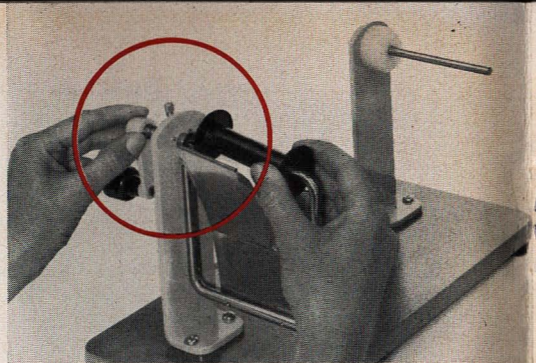
B) Loading with Bulk Film: Insert empty cartridge reel in Film Winder.

10
Volle Spule auf den rechten Lagerbock stecken und Filmende in die leere Spule einhängen (Dunkelkammer).

Attach full bulk-load film spool to feed holder and hook up film leader to cartridge reel (dark room!).

11
Film auf die leere Spule umspulen.

Wind film on to cartridge reel.



eingesetzt. Dazu zieht man die federnde Schraube über der Handkurbel nach oben, so daß die Kurbelachse nach außen bewegt werden kann und die nötige Breite für die Spule frei wird. Nach dem Hereinschieben der Kurbel muß der Rastknopf wieder einrasten. Die Handhabung geht im übrigen aus Abb. 9 hervor. Auf dem zweiten Lagerbock wird — selbstverständlich bei der vorgeschriebenen Dunkelkammer-Beleuchtung — die 30-Meter-Spule eingesetzt und der Filmanfang, wie bereits beschrieben, in die Spule eingehängt (Abb. 10). Nun kann das Umspulen beginnen (Abb. 11). Ist der Kern gefüllt, so schneidet man den Film ab (Abb. 12). Das Herausnehmen vom Umwickler zeigt Abb. 13. Jetzt wird die volle Spule in den Kapselmantel gesteckt, so daß einige Zentimeter vom Filmanfang herausstehen und dann die Kapsel mit dem Deckel verschlossen. Einsetzen in die CINE ROLLEX wie beschrieben. Um das Auswechseln der belichteten Patronen zu beschleunigen, ist eine Bereitschaftsdose lieferbar, die zwei Patronen zum Einlegen in die CINE ROLLEX enthält (Abb. 14).

cartridge reel from the Film Winder is shown in ill. 13. The full cartridge reel is inserted in the cartridge case in such a manner that one or two inches of film protrude. Put on the cover as described above. The film cartridge is inserted in the CINE ROLLEX in the usual manner.

To facilitate a quick exchange of exposed against unexposed film it is recommended to use ever-ready boxes which accept two pre-loaded film cartridges (ill. 14).

FILM TRANSPORT

The film is advanced after each exposure by a full movement of the transport lever. The film counter works automatically. If the lever by accident has not been turned completely it can by no means be returned to its starting point, since a built-in stop prevents this movement.

Therefore, do not force the transport lever beyond this resistance point but first turn it all the way its forward stop and only then return it to its starting point.

12
Film abschneiden.

Film abschneiden.

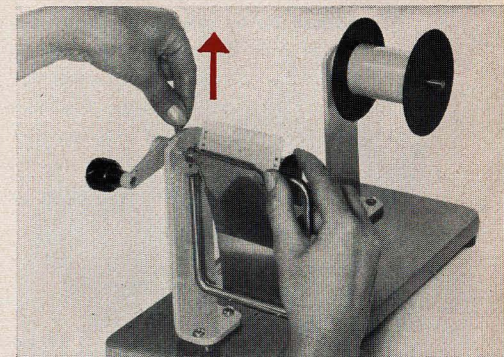
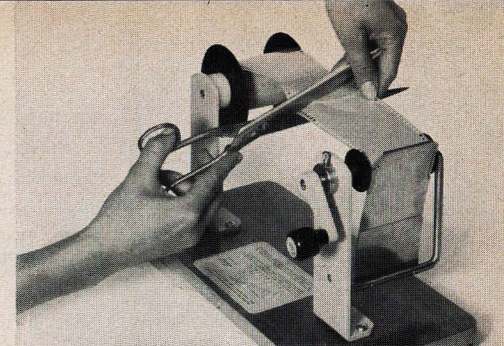
Cut off film, holding film ends.

13
Gefüllte Spule abnehmen und in den Kapselmantel stecken. Deckel schließen. Einlegen in die CINE ROLLEX, siehe 4—8.

Remove loaded cartridge reel, insert into cartridge case, attach cover and proceed as shown in figs. 4 to 8.

14
Zum Schnellwechsel die Bereitschaftsdose für frischen Filmvorrat.

Use ever-ready box for spare film cartridges.



FILMTRANSPORT

Das Weiterschalten des Filmes in der Kassette erfolgt von Aufnahme zu Aufnahme durch einen vollen Hebelschwung, wobei das Zählwerk automatisch arbeitet. Wird versehentlich nicht bis zum Anschlag durchgeschaltet, kann der Transporthebel nicht in seine Ausgangsstellung gebracht werden. Eine bewußt eingebaute Sperre verhindert das. Deshalb bitte nicht mit Gewalt zurückschalten, sondern im Uhrzeigersinn erst die kleine Wegstrecke bis zum Anschlag durchschalten und dann den Transporthebel wieder in die Ausgangsstellung bringen.

UNTERBRECHUNG DER AUFNAHMEN

Wünscht man die belichteten Aufnahmen bereits zu verarbeiten, bevor der Film zu Ende ist, so kann die CINE ROLLEX, wie beschrieben, geöffnet werden und nach Abschneiden des belichteten Filmes, unmittelbar vor der Patrone, aus der Kassette entnommen werden. (Den belichteten Film unterscheidet man von dem unbelichteten an seiner Lage in der Nähe des Drehpunktes des Transporthebels.) Der Rest des Filmes wird dann weiter verwendet, wie beim Einlegen einer

INTERRUPTION OF EXPOSURES

If it is desired to process film before the entire cartridge is exposed, it is possible to open the CINE ROLLEX (darkroom or changing bag) and cut off the exposed film immediately in front of the take-up cartridge. (The exposed film is always contained in the cartridge located next to the fulcrum of the transport lever.) The remaining part of the film may still be used by hooking up the film leader to an empty cartridge as explained above. This way, only about three exposures are lost. As the automatic counter returns to zero when opening the CINE ROLLEX, it is advisable to note the number of exposures on the blank field provided on the CINE ROLLEX. Thus the photographer knows how many exposures are left in the cassette and is in a position to pay attention when the film end approaches.

Patrone beschrieben. Filmverlust 1 bis 3 Bilder. Wichtig ist, vor Öffnung der CINE ROLLEX, die Zahl der belichteten Aufnahmen auf der Zehlscheibe abzulesen, da beim Öffnen der Kassette der Zähler auf Null-Stellung springt, und die Zahl der belichteten Aufnahmen bekannt sein muß, um zu wissen, wieviel Aufnahmen als Rest zurückbleiben. Man notiert sich das am besten außen auf der dafür vorgesehenen Platte der CINE ROLLEX. Dann ist man in der Lage, rechtzeitig auf das Ende des Filmes zu achten. Entwickelt man den Film nicht selbst, so ist die Zahl der belichteten Aufnahmen auch für die Berechnung der Entwicklungskosten wichtig.

ENDE DER FILMSPULE

Wenn beim Weiterschalten nach der 51. Aufnahme die folgende Ziffer nicht mehr erscheint, so bedeutet das nicht, daß der Film zu Ende ist. Der Schluß des Films ist durch das Kontrollfenster feststellbar. Man achtet daher bei den voraussichtlich letzten Aufnahmen darauf, ob beim Weiterschalten des Filmes im Kontrollfenster noch eine Bewegung wahrnehmbar ist. Erst wenn diese ausbleibt, ist die Spule leer.

When the film is processed in a commercial lab it is likewise useful to know the number of exposures for a calculation of the processing charges.

END OF FILM

The counter stops after the 51st exposure regardless whether the film is fully used up or not. The actual end of the film is easily observed in the control window. If the coloured disk in the control window stops turning there is definitely no film left.

PREPARATIONS FOR DEVELOPING

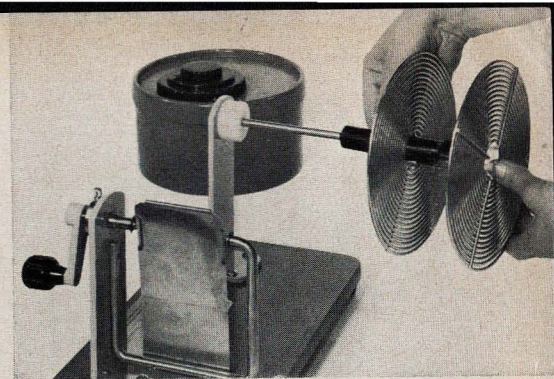
The development of the exposed 70 mm film can be carried out either by means of stainless steel frames in suitable vertical tanks or in a

VORBEREITUNG ZUR ENTWICKLUNG DES FILMES

Die Entwicklung des belichteten 70-mm-Filmes kann entweder in 30- oder 70-Liter-Tanks mittels eines Rahmen erfolgen oder in einem runden Entwicklungstank für 4 bis 5 Liter. Im letzteren Falle wird der Film auf einen zum Tank gehörigen Spiraleinsatz gespult, wozu wiederum der LINHOF Umwickler verwendet wird. Hierzu steckt man auf die Achse des Lagerbockes das mitgelieferte Rohr (Abb. 15). Dann wird der Spiraleinsatz aufgesteckt. Nun setzt man — bei vorgeschriebener Dunkelkammerbeleuchtung — die Spule in der Kapsel mit dem belichteten Film auf der anderen Seite des Umwicklers ein und darüber die Filmführung (Abb. 16). Schließlich wird der Film, Schicht nach unten, mit einer leichten Wölbung in die Führung eingespannt (Abb. 17) und das Ende im Spiraleinsatz festgeklammert. Nun kann das Aufspulen durch Drehen des Spiraleinsatzes beginnen. Während zum Fixieren und Wässern der Film auf dem Spiraleinsatz bleibt, muß er zum Trocknen auf einen Trockenrahmen gespannt werden.

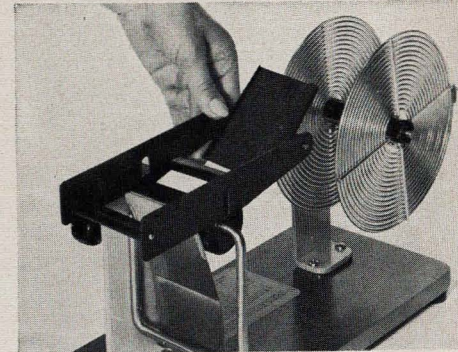
special reel-type tank of about one gallon contents, available through photographic dealers. In the latter case the film is wound on the reel by means of the LINHOF film loader (ill. 15). The cartridge with the exposed film is inserted in the take-up mount and then the film guide is attached on top of it (ill. 16). The film leader is now fed through the film guide (ill. 17), fastened to the tank reel and wound on completely. While the film remains on the reel for fixing and washing it is wound on a stainless steel frame for drying.

15
C) Vorbereitung zur Entwicklung
Mitgeliefertes Rohr auf den linken Lagerbock stecken und Spiraleinsatz darüber-schieben.



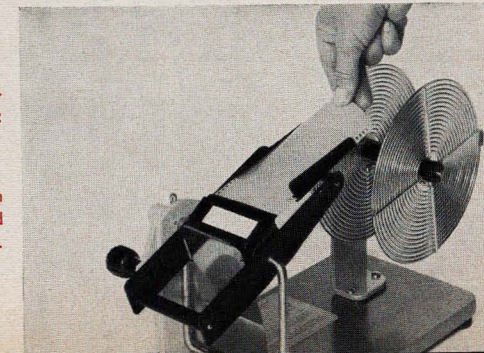
C) Preparations for Development of 70 mm Film:
Attach black tube to spool holder and push on reel.

16
Belichtete Filmspule mit Kapsel und darüber die Filmführung einsetzen.



Insert cartridge with exposed film and attach film guide on top.

17
Film in die Filmführung einführen und am Spiraleinsatz befestigen.



Feed film leader through channel of film guide and attach it to developing reel.



Linhof

NIKOLAUS KARPf KG. PRÄZISIONS - KAMERA - WERKE · MÜNCHEN 25

Printed in Germany
Techn. Änderungen vorbehalten
6702/2 d/e - 025 159